

**Nachhaltigkeits-Bericht
Forma Futura Invest AG**

Oktober 2014

Über diesen Bericht

Berichtsinhalt, Informationsqualität und Berichterstattungsgrenze

Der vorliegende Bericht ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der Forma Futura Invest AG. Er zeigt neben der Geschäftstätigkeit die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung sowie die ökologischen Einflussfaktoren von Forma Futura auf.

Zur Orientierung der Berichterstellung dienten neben den GRI-Richtlinien* eigene Erkenntnisse aus den Nachhaltigkeitsanalysen im Rahmen der Geschäftstätigkeit von Forma Futura. Der Bericht wurde nicht von externer Seite verifiziert.

Kritik und Anregungen über Inhalte sind jederzeit willkommen. Ebenso stehen wir gerne zu einem Gedankenaustausch über unsere Visionen und Ideen zu einem nachhaltigen Finanzsystem zur Verfügung.

Forma Futura Invest AG, Zürich

1. Version Februar 2012
2. Version Januar 2013
3. Version September 2013
4. Version Oktober 2014

* GRI: Global Reporting Initiative (<http://www.globalreporting.org>)

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort von Antoinette Hunziker-Ebnetter (1)
2. Unsere Aufgabe (2)
3. Unsere Werte (4)
4. Meilensteine (7)
5. Unsere Vision (8)
6. Unsere Anspruchsgruppen und Einflussbereiche (9)
7. Geschäftsleitung (11)
8. Verwaltungsrat (13)
9. Investoren (15)
10. Team (16)
11. Umwelt (19)
12. Partner und Mitgliedschaften (23)
13. Forma Futura in der Gesellschaft (26)
14. Kundinnen und Kunden (27)
15. Produkte und Dienstleistungen (28)
16. Ausblick (29)

1. Vorwort von Antoinette Hunziker-Ebnetter

Vor meinem 45. Geburtstag entschied ich mich, meine persönlichen Werte wie Respekt, Integrität, Transparenz und Verantwortung beruflich und privat noch viel konsequenter zu leben. Da ich bereits über 20 Jahre in der Finanzindustrie und der Börsenwelt gearbeitet und die Macht des Geldes gesehen und erlebt hatte, entwickelte sich während Kundengesprächen folgende Geschäftsidee: Ich wollte zusammen mit anderen verantwortungsbewussten und professionellen Partnern, Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten einen Finanzdienstleister aufbauen, der Geld auf Basis der Werte der Kundinnen und Kunden sowie der Firma – im Sommer 2005 kam mir bereits der Name Forma Futura in den Sinn – anlegt, so dass die nachhaltige Lebensqualität gefördert wird.

Nachhaltigkeit bedeutet Kreislaufdenken. Wenn wir von Beginn weg entscheiden, in welche Unternehmen wir unser Geld investieren und in welche nicht, leisten wir einen grossen Beitrag für die Zukunft der Welt. Deshalb der Name „Forma Futura“. So mussten wir zuerst die nachhaltige Lebensqualität definieren und dann Kriterien erarbeiten, mit denen wir den Beitrag einer Unternehmung für die nachhaltige Lebensqualität messen können. Auch mussten wir herausfinden, ob wir genügend Firmen weltweit finden, um eine genügend grosse Diversifikation sicherzustellen.

Sieben Jahre später kann ich sagen, dass es sinnvoll ist, wenn man den Kundinnen und Kunden Anlagen empfehlen kann, die mit ihren Werten und ihrem Verantwortungsbewusstsein übereinstimmen und einen Beitrag zur nachhaltigen Lebensqualität leisten. Im folgenden Bericht wollen wir aufzeigen, wie wir in der heutigen Finanzwelt Interessenskonflikte meiden und nachhaltig im Interesse unserer Kundinnen und Kunden arbeiten.

Antoinette Hunziker-Ebnetter

2. Unsere Aufgabe (1/2)

Vermögensmanagement für nachhaltige Lebensqualität

„[D]ie Kunst des Gelderwerbs [...] ist schuld daran, dass man meint, es gebe für Reichtum und Besitz keinerlei Grenze.“ Diese Diagnose wurde nicht etwa im Zuge der jüngsten Finanzkrise gestellt, in der sich auf fatale Weise gezeigt hat, wie innerhalb des globalen Finanzsystems monetäre Werte generiert werden können, die durch keine realen Gegenwerte mehr gedeckt sind. Das Zitat stammt aus dem vierten Jahrhundert vor Christus von Aristoteles. Der Philosoph hat mit grosser Klarheit gesehen, dass die Geldwirtschaft das Potential in sich trägt, den eigentlichen Sinn des Wirtschaftens – die Befriedigung der Bedürfnisse der Menschen – zu übersteigen und in eine Selbstzweckhaftigkeit zu verfallen. Er tadelt die grenzenlose Geldvermehrung deshalb, „weil sie nicht bei der Natur bleibt“.

Das Geschäftsmodell von Forma Futura geht stattdessen von der eigentlichen und zentralen Funktion des Geldes als Ressource aus, die es innerhalb eines freien Marktes den wirtschaftlichen Akteuren ermöglicht, Leistungen zu erbringen, die realen Nutzen stiften. Dieser Nutzen besteht in der Steigerung der nachhaltigen Lebensqualität. Die Investitionen, die wir mit den uns anvertrauten Vermögen tätigen, haben zum Ziel, das Leben der Menschen unter Wahrung der biophysischen Kapazität der Erde zu verbessern und für zukünftige Generationen zu erhalten.

Zugleich sollen die Investitionen eine kompetitive risikoadjustierte Rendite generieren. Dies steht keinesfalls im Widerspruch zur Förderung der nachhaltigen Lebensqualität. Nachhaltigkeit bedingt nämlich wirtschaftliche Effizienz, erfordert einen Blick auf langfristige Risiken und setzt auf zukunftssträchtige Innovationen. Es erstaunt daher nicht, dass über die letzten Jahre verschiedene akademische Studien eine positive Korrelation zwischen nachhaltigem Investieren und Portfolio-Performance nachweisen konnten.

2. Unsere Aufgabe (2/2)

Weil für Forma Futura bei den Investitionen sowohl deren Einfluss auf die nachhaltige Lebensqualität als auch deren wirtschaftliche Rentabilität wichtig sind, werden beide Bereiche individualisiert auf die Bedürfnisse der Kundschaft abgestimmt. Zusammen mit den Kundinnen und Kunden wird nicht nur die finanzielle Risikofähigkeit erörtert, sondern es ist auch möglich, einen Akzent auf besondere Interessensgebiete zu legen, welche durch die Investitionen gefördert werden sollen. Als unabhängiger Vermögensverwalter kann Forma Futura transparent und ohne Interessenskonflikte auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden eingehen. Unsere Aufgabe ist es, Verantwortung zu übernehmen – für das Vermögen unserer Kundschaft und für das, was es in der Welt bewirkt. Dieser ganzheitliche Ansatz definiert uns als Dienstleistungsunternehmen.

3. Unsere Werte (1/2)

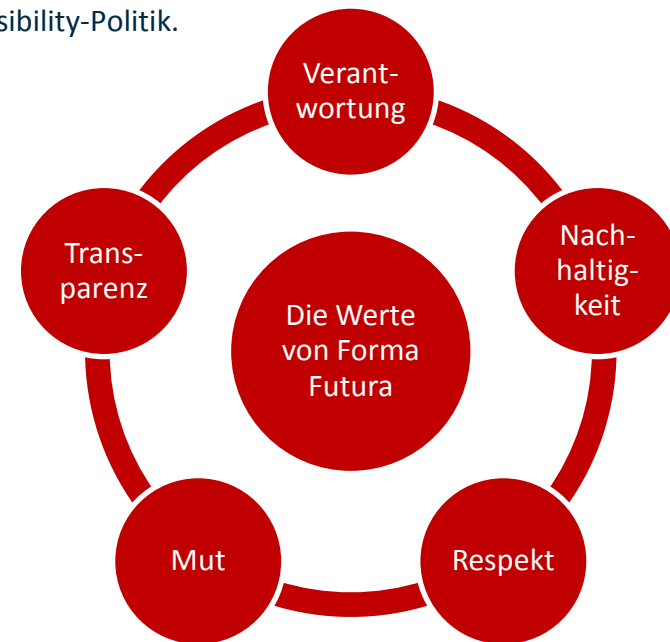
Die Wertebasis von Forma Futura

Bereits vor der Gründung von Forma Futura war die Wertediskussion mit möglichen Partnerinnen und Partnern sowie Mitarbeitenden grundlegend für die Ausrichtung des Unternehmens.

In zwei Werteworkshops Ende 2008 und Mitte 2009 wurden mit allen damaligen Mitarbeitenden die Forma Futura Werte diskutiert und erfahrbar gemacht. Der erste Workshop beinhaltete die Bedeutung der Werte für die einzelnen Mitarbeitenden. Diese galt es im Zusammenhang mit der täglichen Arbeit bewusst zu benennen und zu leben. Der zweite Anlass führte zu der Forma Futura Werte Charta und der unternehmenseigenen Corporate Social Responsibility-Politik.

Die Werte, denen sich Forma Futura verpflichtet fühlt, sind in der **Werte Charta** wie folgt umschrieben:

- **Respekt**
Unseren Mitmenschen, der Umwelt und ihren Ressourcen wollen wir mit Aufmerksamkeit, Achtung und Toleranz begegnen.
- **Mut**
Auf der Basis von Kompetenz und der Reflexion über die von uns gelebten Werte wollen wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden durch den sinnstiftenden Umgang mit der Ressource Geld zur Transformation hin zu einem nachhaltigen Finanzsystem beitragen.
- **Transparenz**
Wir sind grösstmöglicher Klarheit und Offenheit verpflichtet. Unsere Kundinnen und Kunden sollen insbesondere die Kriterien, die unseren Umgang mit der Ressource Geld bestimmen, nachvollziehen können.



Die Werte von Forma Futura

3. Unsere Werte (2/2)

- **Verantwortung** ist unser Kernwert und heisst für uns,
 - Anlagestrategien entwickeln, welche die Werte unserer Kundinnen und Kunden reflektieren und eine marktgerechte Performance bieten
 - die wichtige Ressource Geld an den Finanzmärkten mit Fokus auf langfristig orientierte Werte nutzen
 - uns für zukünftige Generationen einsetzen, indem wir in Unternehmen investieren, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensqualität leisten.
- **Nachhaltigkeit**
Die Lebensqualität, die wir durch unser Handeln fördern wollen, besteht aus den fünf Komponenten*
 - Gesundheit
 - Deckung materieller Grundbedürfnisse
 - Sicherheit
 - gute soziale Beziehungen
 - Wahl- und Handlungsfreiheit.

Diese fünf Komponenten der Lebensqualität unter Wahrung der biophysischen Kapazität der Erde zu schaffen, zu verbessern und für nachfolgende Generationen zu erhalten, definieren wir als **nachhaltige Lebensqualität**.

Die Werte Charta wurde im Herbst 2009 durch die Geschäftsleitung, alle Mitarbeitenden von Forma Futura und den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben. Sie wird bereits seit 2006 periodisch überprüft und bei Bedarf angepasst.

Wir verstehen uns als Teil eines Finanzsystems, das

- der Gesellschaft und der Umwelt dient
- Mittel zum Zweck und kein Selbstzweck ist
- eine Grundversorgungsfunktion (Liquidität bereitstellen, tauschen, finanzieren, aufbewahren) für die Realwirtschaft übernimmt.

* Millennium Ecosystem Assessment www.millenniumassessment.org

3. Beispiele für die Umsetzung der Werte in unserer täglichen Arbeit

Wert / Fokus	Kundinnen/Kunden	Team
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wir stellen sicher, dass die Qualität im Research durch geeignete Indikatoren, Prozesse und Systeme sicher gestellt wird und die Nachvollziehbarkeit gegeben ist. • Wir bearbeiten kritische Themen nachhaltiger Lebensqualität in einem kontinuierlichen Diskurs, um zu einer gemeinsamen Forma Futura - Position zu finden, die gegenüber den Kundinnen und Kunden vertreten werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir fördern Interesse und Wissensaustausch innerhalb des Teams.
Respekt	<ul style="list-style-type: none"> • Wir bieten nur Dienstleistungen an, die die Kundinnen und Kunden verstehen können. • Wir ermuntern unsere Kundinnen und Kunden, kritische Fragen zu stellen und ihren gesunden Menschenverstand anzuwenden. • Wir fördern bedürfnisgerecht die Entwicklung von Finanzwissen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir bringen Diversität in Alter, Geschlecht, Charakter und Wissen in unsere Arbeit ein. • Individuelle Fähigkeiten und Wissen werden eingebracht, genutzt und gelebt.
Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wir zeigen Performance und Gesamtkosten transparent. • Wir geben den Kundinnen und Kunden die Retrozessionen und Rabatte für Transaktionen, für die Bestandeskommission und für die Depotgebühren vollumfänglich zurück. • Wir bieten ausschliesslich nachhaltige Anlagelösungen an, die unseren Werten und dem Risiko- und Werteprofil unserer Kundinnen und Kunden entsprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir führen regelmässig Sitzungen durch, an denen die Geschäftsleitung über Entwicklungen bezüglich Geschäftsgang, Performance, Marketing, Research und Personelles informiert.
Mut	<ul style="list-style-type: none"> • Wir haben den Mut auch Nein zu sagen: Deshalb verzichten wir darauf, Produkte anzubieten, die nicht unseren Werten und Anlagekriterien entsprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir pflegen eine Betriebskultur, in der unangenehme Fragen gestellt werden können und die persönliche Meinung der Mitarbeitenden geschätzt wird.
Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Wir setzen verantwortungsbewusstes Investieren durch definierte Qualität im Researchprozess und regelmässige Überprüfung des Risikoprofils der Kundinnen und Kunden um. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir bieten individuelle Arbeitszeitmodelle an, welche die unterschiedlichen Lebensprioritäten der Mitarbeitenden berücksichtigen. Dies umfasst auch die Möglichkeit für Teilzeit in Führungspositionen.

4. Meilensteine



Forma Futura

Grundlagen- und Wertediskussion mit (möglichen) PartnerInnen und Mitarbeitenden

Firmengründung
20.11.2006

7 Mitarbeitende per
31.12.2006

Evaluation und Entscheid Geschäftspartner und Depotbanken

Eröffnungsanlass und Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit im Mai 2007

Lancierung des BRASCRI Nachhaltigkeitsfonds

Women's Finance Award 2008 für Forma Futura
Gründungspartnerinnen

Alois Flatz wird neuer Verwaltungsratspräsident

Nettozuwachs der verwalteten Vermögen konnte im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt werden

Einführung des systematischen Engagements bei den analysierten Firmen

Unterzeichnung des Carbon Disclosure Projects

11 Mitarbeitende per
31.12.2010

Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsresearch
Wechsel zur ökologisch-ethischen Pensionskasse Nest

5-jähriges Firmenjubiläum
13 Mitarbeitende per
31.12.2011

Marktumfeld

Nachhaltige Anlagen
CH: 17.9 Mrd. CHF

*
Fragliche Kreditwürdigkeit der US-Haushalte

Nachhaltige Anlagen
CH: 34 Mrd. CHF

*
Krise bahnt sich bei den Investmentbanken an

Nachhaltige Anlagen
CH: 20.9 Mrd. CHF

*
Von der Hypothekenkrise zur weltweiten Finanzkrise

„Social Business“ wird zum Thema

Nachhaltige Anlagen
CH: 34.1 Mrd. CHF

*
UBS bekommt Staatshilfe

Div. Initiativen zum ethischen Umbau des Finanzsystems

Nachhaltige Anlagen
CH: 42 Mrd. CHF

*
Finanzielle Hilfe für Griechenland durch die EU

Engagement & Voting ist im Zunehmen begriffen

Nachhaltigen Anlagen wird weltweit ein grosses Wachstum prognostiziert

*
Euro-Krise

Nuklearkatastrophe in Japan im März 2011

5. Unsere Vision

In Anerkennung der vernetzten Natur der biophysischen, soziopolitischen und wirtschaftlichen Prozesse verpflichtet sich Forma Futura einem systemischen Ansatz. Der zunehmenden Vernetzung der Welt Rechnung zu tragen, bedeutet, gegenseitige Abhängigkeiten ernst zu nehmen – sowohl als Begrenzungen als auch als Chancen. Indem wir den Einsatz von Mitteln steuern, können wir sinnvolle Entwicklungen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität unterstützen.

Am Anfang unseres Denkmodells steht deshalb die Lebensqualität. Sie umfasst nach dem Millenium Ecosystem Assessment die Komponenten Gesundheit, Deckung materieller Grundbedürfnisse, Sicherheit, gute soziale Beziehungen sowie Wahl- und Handlungsfreiheit.

Lebensqualität unter Wahrung der biophysischen Kapazität der Erde zu schaffen, zu verbessern und für nachfolgende Generationen zu erhalten, fassen wir im Begriff „nachhaltige Lebensqualität“ (Quality of Life) zusammen. Sie steht in Beziehung zu globalen und sektorspezifischen Herausforderungen (z.B. Klimawandel, Wasserknappheit, Bevölkerungswachstum, neue Technologien, Menschenrechte, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen).

Geld als zentrale Ressource setzen wir verantwortungsvoll ein, indem wir potentielle Anlagen aussuchen, die einen möglichst positiven Beitrag zur nachhaltigen Lebensqualität leisten und eine kompetitive, risikoadjustierte Rendite generieren. Solche Anlagen zeichnen sich durch überdurchschnittliche Leistungen auf der Ebene von Management und Führungsqualität und durch den direkten Beitrag durch Produkte und Dienstleistungen zur nachhaltigen Lebensqualität aus.

6. Unsere Anspruchsgruppen und Einflussbereiche

Unsere Anspruchsgruppen

Wir zählen Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und ihre Familien sowie Geschäftspartner, Investoren und Lieferanten zu unseren primären Anspruchsgruppen.

Unsere Beziehungen zu diesen Gruppen sowie zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Natur sind von unseren Werten geprägt.

Unsere Einflussbereiche

Den grössten Einfluss erzielen wir durch unsere Vermögensmanagement-Mandate, indem wir:

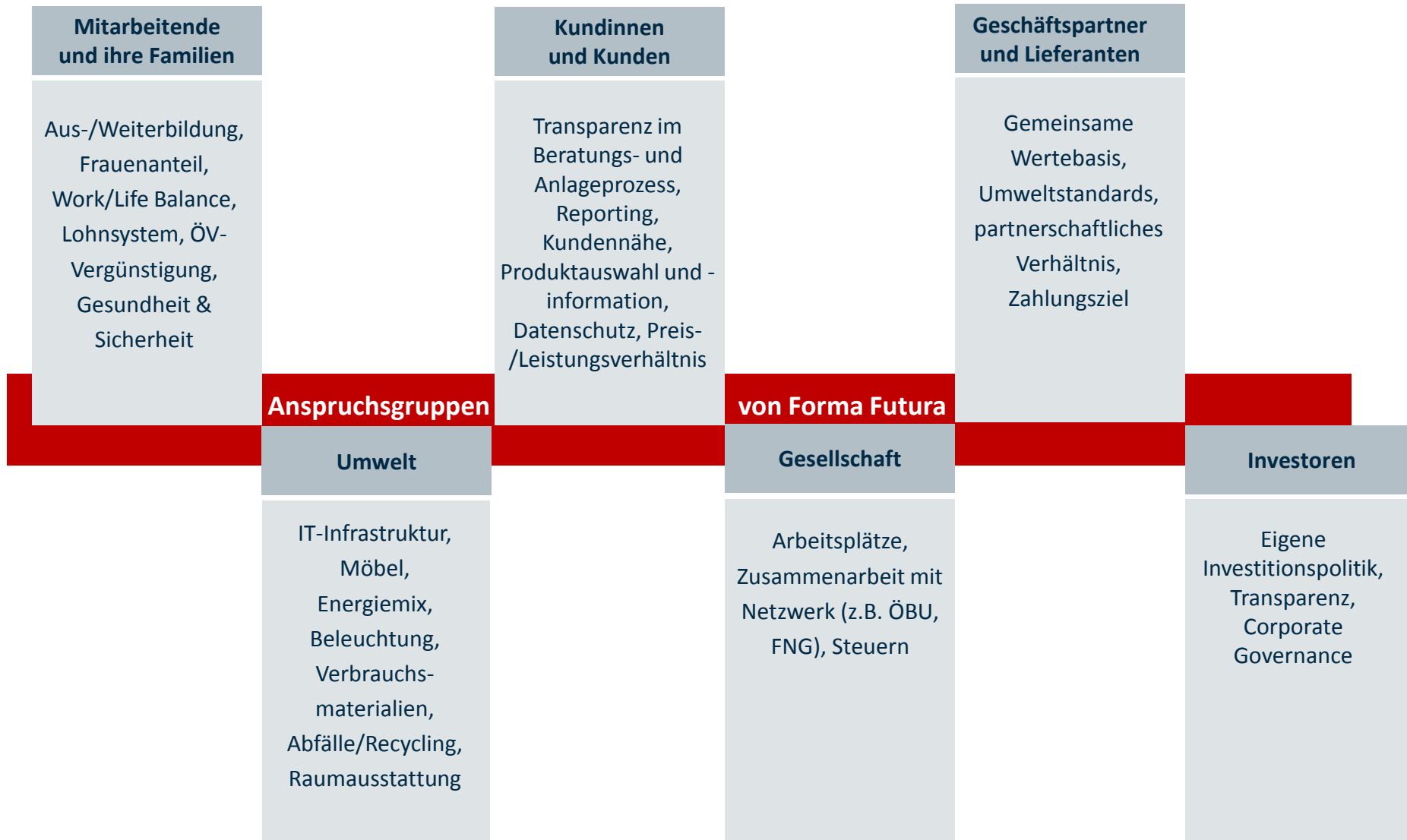
- 100% der Anlagen für unsere Kundinnen und Kunden in Unternehmen, Institutionen und Länder investieren, die einen klaren Beitrag zur nachhaltigen Lebensqualität leisten
- mit Firmen, die wir analysieren, in einen Dialog zu Themen der nachhaltigen Lebensqualität treten
- Anlagestrategien entwickeln, welche die Werte unserer Kundinnen und Kunden reflektieren und eine marktgerechte Performance bieten.

Ein weiterer Einflussbereich ist die Bewusstseinsbildung für nachhaltige Lebensqualität bei unseren Anspruchsgruppen. Durch Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden sensibilisieren wir Interessierte für das Thema Nachhaltigkeit und dessen Verankerung im Finanzsystem.

Zudem nehmen wir Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt durch unsere Tätigkeit (z.B. durch Arbeitsklima, Arbeitszeitmodelle, Entlohnung, Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden, Bürogeräte- und -Materialbeschaffung, Strom- und Heizenergieverbrauch, Recycling) sowie durch Pendelverkehr und Geschäftsreisen der Mitarbeitenden.

Unsere Beziehungen zu unseren Anspruchsgruppen werden im Folgenden erläutert.

6. Anspruchsgruppen und ihre Berührungspunkte mit Forma Futura



7. Geschäftsleitung (1/2)

Forma Futura wurde von Antoinette Hunziker-Ebnetter, Christian Kobler, Beatrice Zwicky sowie Harry Korine im November 2006 gegründet. Heute steht Forma Futura unter der Leitung von Antoinette Hunziker-Ebnetter, Christian Kobler, Robert Müller und André Utzinger. Das Unternehmen ist unabhängig von Dritten und im Besitz der Partnerinnen und Partner, des Verwaltungsrates sowie einigen Mitarbeitenden.

Antoinette Hunziker-Ebnetter

CEO, Jahrgang 1960

Ausbildung: lic. oec. HSG, Diplom der Swiss Banking School

Erfahrung: Sie verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Finanz und Risikomanagement. Bis 2005 war sie bei der Bank Julius Bär & Co. und als Mitglied der Konzernleitung für den Handel und Verkauf verantwortlich. Davor war sie Vorsitzende der Schweizer Börse.

Zusätzliche Positionen/Funktionen:

- Vizepräsidentin des Verwaltungsrates der BKW FMB Energie AG
- Mitglied des Verwaltungsrates der Gebäudeversicherung Bern
- Mitglied der Eidgenössischen Energieforschungskommission (CORE)

Christian Kobler

CFO, Jahrgang 1957

Ausbildung: lic. oec. HSG

Erfahrung: Langjährige Erfahrung in Fach- und Führungspositionen in den Bereichen IT, Beratung und Finanz; Leitung von Grossprojekten sowie Geschäftsleitungserfahrung; Mitgründer und Verwaltungsrat der internationalen Teamwork Gruppe; Jurymitglied des Schweizer Green IT Awards, organisiert vom WWF und weitere ehrenamtliche Tätigkeiten in Stiftungsräten und Vereinen.

Zusätzliche Positionen/Funktionen:

- Mitbegründer der politischen Gruppe „Zukunft Rüschlikon“, welche sich für die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde einsetzt

Robert Müller

Leiter Privatkunden/Stiftungen, Jahrgang 1967

Ausbildung: eidg. dipl.

Finanzanalytiker und Vermögensverwalter, Diplom als Stiftungsmanager VMI

Erfahrung: Langjährige Erfahrung in der Privatkundenbetreuung und Portfolioverwaltung; Mitglied der Geschäftsleitung der swisspartners Gruppe, Zürich.

Zusätzliche Positionen/Funktionen:

- Stiftungsrat ZEWO
- Stiftungsrat Corymbo Dachstiftung sowie andere Tätigkeiten in nicht gewinnorientierten Organisationen

7. Geschäftsleitung (2/2)

André Utzinger

COO, Schweizer, Jahrgang 1971

Ausbildung: Dr. phil., CAS Finance

Erfahrung: Mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanz- und Nachhaltigkeitsanalyse sowie Leitung bereichsübergreifender Projekte bei der Forma Futura Invest AG; zuvor akademische Forschung an den Universitäten Zürich und Freiburg; Mitbegründer eines Buchverlages.

8. Verwaltungsrat (1/2)

Der Verwaltungsrat überwacht als Aufsichtsorgan die Geschäftstätigkeit von Forma Futura. Die Mitglieder des Verwaltungsrats fungieren aber auch als Ansprechpartner für die Mitarbeitenden und stehen richtungsweisend bei Fragen zur Verfügung.

Für einen konstruktiven Austausch ist Forma Futura die Vielfalt bezüglich Erfahrung, Wirkungsfeld und Hintergrund der Verwaltungsratsmitglieder wichtig. Aufbauend auf diesem Ansatz, setzt sich der Verwaltungsrat folgendermassen zusammen:

Mitglieder des Verwaltungsrats

- Christian Kobler, Jahrgang 1957, Schweizer, seit 2012 Verwaltungsratspräsident
- Antoinette Hunziker-Ebnetter, Jahrgang 1960, Schweizerin, seit 2006 Vizepräsidentin des Verwaltungsrats
- Monique Bär, Jahrgang 1955, Schweizerin, seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats
- Gerardo Grasso, Jahrgang 1963, Schweizer, seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats
- Anton Gunzinger, Jahrgang 1956, Schweizer, seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats

- Ehemalige Mitglieder: Alois Flatz, Peter C. Rudin, Harry D. Korine

7. Verwaltungsrat (2/2)

Details zu Antoinette Hunziker-Ebnetter und Christian Kobler sind unter „Geschäftsleitung“ auf Seite 11 zu finden.

Monique Bär **Mitglied des Verwaltungsrats**

Monique Bär ist Partnerin der Coaching-Center GmbH und seit Ende der 90er-Jahre in der Supervision und im Coaching in Unternehmen und im Non-Profit-Bereich tätig. In dieser Zeit hat sie auch das Julius Bär Coaching Center aufgebaut und geleitet. Zuvor war sie in eigener Praxis tätig und auf Beratungen bei Life-Balance-Themen sowie auf Firmenseminare im Bereich Stressmanagement, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation spezialisiert. Sie war Verwaltungsrätin der Global Care, engagiert sich in verschiedenen Stiftungen und Non-Profit-Organisationen und ist Mitglied des Patronats «Swiss Code of Ethics». Monique Bär verfügt über Abschlüsse als Dipl. Ing. ETHZ und Supervisorin IAP/BSO.

Anton Gunzinger **Mitglied des Verwaltungsrats**

Prof. Dr. Anton Gunzinger hat mit seinem revolutionären Supercomputer die internationale IT-Welt der 90er-Jahre in Aufregung versetzt. Er wurde mit verschiedensten Auszeichnungen geehrt und vom Times Magazin zu den 100 Top-Leadern des 21. Jahrhunderts erkoren. 1993 gründete er die Firma Supercomputing Systems AG, die die Entwicklung und Vermarktung von Supercomputern zum Ziel hatte. Heute ist das Unternehmen ein Dienstleistungsbetrieb, der mit rund 70 IngenieurInnen kundenspezifische Produkte in den Bereichen Hochleistungsrechner, Sensorik, Embedded Computing und Spezialdatenbanken entwickelt. Ein Lehrauftrag im Bereich Computerarchitektur an der ETH Zürich gehört auch zu seinen aktuellen Tätigkeiten. Prof. Dr. Gunzinger verfügt über einen Abschluss als Dipl. Ing. ETHZ.

Gerardo Grasso **Mitglied des Verwaltungsrats**

Gerardo Grasso ist Direktor der Spar- und Leihkasse Bucheggberg. Zuvor war er bei B-Source in Bern, ABN AMRO in Zürich und Bern und bei der UBS London in leitenden Positionen sowie bei der UBS in Zürich als Finanzanalyst und Portfolio Manager tätig. Er ist u.a. Mitglied bei folgenden Institutionen: CFA Institute, UKSIP, UK Society of Investment Professionals, Swiss Financial Analysts Association. Gerardo Grasso verfügt über Abschlüsse als Kaufmann HWV Bern, CFA und MBA der Universität Genf und der Carnegie Mellon University (USA).

9. Investoren

Investoren von Forma Futura

Die Art und Struktur der Kapitalgeber sichert die Unabhängigkeit von Forma Futura

- Rund zwei Drittel des Aktienkapitals wird durch die geschäftsleitenden Gründungspartner gehalten
- Weitere Aktien sind im Besitz des Verwaltungsrats und bei Mitarbeitenden
- Es gibt keine externen Darlehensgeber

10. Team (1/3)

Forma Futura beschäftigt 12 Mitarbeitende (Stand Januar 2013). Ein ausgeglichenes Verhältnis bezüglich der Geschlechterverteilung wird angestrebt und konnte bisher so umgesetzt werden. Ausserdem bietet Forma Futura bei Interesse und Vereinbarkeit des Stellenprofils, die Möglichkeit für eine Teilzeitstelle an. Um keine kurzfristigen Leistungsanreize zu setzen, werden den Mitarbeitenden keine Boni bezahlt (siehe dazu „Grundsätze der Lohngestaltung bei Forma Futura“). Eine konsequente Gleichstellung der Geschlechter in der Entlohnung wird umgesetzt.

Das Forma Futura-Team setzte sich neben der Geschäftsleitung aus vier Frauen und vier Männern zusammen. Aktuell sind drei Nationalitäten im Team vertreten. Die Altersspanne beträgt innerhalb des Teams 27 Jahre.

Die Mitarbeitenden sind Experten in ihrem jeweiligen Fachgebiete. Das Team setzt sich neben Wirtschafts- und Finanzexperten auch aus Experten aus dem Ingenieurs- und IT-Bereich, dem Marketing, der Philosophie und Politik zusammen. Daher bietet das Team einen breit diversifizierten Hintergrund bezüglich der Ausbildung und ergänzt sich in fachlichen Fragen. Diskussionen werden durch unterschiedliche Perspektiven angeregt und beinhalten neben finanziellen Aspekten besonders auch fachfremde, weiterführende Inputs zu aktuellen Themen und Diskussionen. Dieser Aspekt wird besonders bei gemeinsamen Diskussionen über die Zukunft des nachhaltigen Investierens deutlich und ermöglicht Forma Futura ein unabhängiges, visionäres Denken und Handeln.

10. Team (2/3)

Montags besteht für das gesamte Team die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Ein Mitglied der Geschäftsleitung oder der Mitarbeitenden kocht jeweils für das Team. Periodisch werden Teamevents, gemeinsam mit den Angehörigen der Mitarbeitenden durchgeführt. So werden z.B. gemeinsame Skitage oder Wanderungen in den Schweizer Bergen durchgeführt.

Ein sogenannter Zeitraum im Büro bietet den Mitarbeitenden einen Ort zur individuellen Erholung sowie zum gemeinsamen Praktizieren von Konzentrations- und Entspannungsübungen.

Den Mitarbeitenden wird ein Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr gewährt. Ca. 90% der Arbeitswege aller Mitarbeitenden werden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt.

Lehrstellen für Lernende werden aktuell noch nicht angeboten, sind jedoch zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Praktikums- und Arbeitsplätze für Studierende werden nach Möglichkeit angeboten.

Weiterbildungen werden bei entsprechendem Bedarf und Nutzbarkeit für das Stellenprofil ermöglicht.

Der höchste Bruttolohn aller Festangestellten war im Jahr 2012 im Vergleich zum niedrigsten Bruttolohn 3.1 mal grösser.

10. Team (3/3)

Grundsätze der Lohngestaltung bei Forma Futura Invest AG

Grundsätze

1. Forma Futura bezahlt einen Fixlohn. Es werden keine Boni oder andere finanzielle, individuelle Leistungsanreize bezahlt.
2. Im Zentrum der Arbeit sollen sowohl die Arbeitsinhalte, der Sinn der Tätigkeit, die Arbeitsqualität, die menschlich gute Zusammenarbeit im Team als auch die Ausrichtung auf den Mehrwert für die Kundinnen und Kunden sein.

Mitarbeitende

3. Die Löhne der Mitarbeitenden werden durch die Geschäftsleitung gemeinsam bestimmt.
4. Die Geschäftsleitung kann allen Mitarbeitenden bei gutem Geschäftsgang ein Weihnachtsgeld zukommen lassen.

Geschäftsleitung

5. Die Löhne der Geschäftsleitung werden durch die Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam bestimmt. Die Geschäftsleitung stellt im Rahmen des Budgetvorschlags den Antrag dazu.
6. Die Gründungspartner in der Geschäftsleitung erhalten alle den gleichen Lohn bei gleichem Beschäftigungsgrad.
7. Der Verwaltungsrat kann bei gutem Geschäftsgang der Geschäftsleitung zusätzliche Leistungen zukommen lassen. Dabei erhalten alle Mitglieder der Geschäftsleitung gleich viel in Proportion zu ihrem Beschäftigungsgrad.

Verwaltungsrat

8. Die Generalversammlung der Aktionäre bestimmt die Entschädigung des Verwaltungsrates.
9. Verwaltungsräte erhalten eine fixe Entschädigung sowie Spesenvergütungen.

11. Umwelt (1/4)

Beschaffung und Nutzung von Büromaterialien

- Sämtliche Büromaterialien werden nach ökologischen Kriterien ausgewählt und wann immer möglich werden Produkte aus der Schweiz oder aus der EU bevorzugt.
- Jeder Arbeitsplatz kann einzeln für den Computer und die Beleuchtung bedient (schaltbare Steckerleisten) und daher abends individuell ausgeschaltet werden, so dass Standby-Verluste vermieden werden können. Gemeinschaftlich genutzte Geräte wie Drucker, Kaffeemaschine, Fax etc. sind mit Zeitschaltuhren eingerichtet, die die Geräte über Nacht und am Wochenende ausschalten.

Recycling

- Papier, Karton, Glas, PET, Metall und Batterien werden vollständig recycelt

Papier

- 100% Recyclingpapier (zertifiziert durch FSC und „Der blaue Engel“)
- Der Papierverbrauch wird nach Art des Papiers dokumentiert. Die Mitarbeitenden werden dazu angehalten, ihren Papierverbrauch zu minimieren.
- Für externe Drucksachen wird generell FSC-Papier verwendet. Der Druck erfolgt bei der Druckerei Feldegg, die über ein Umweltmanagementsystem und ISO-Zertifizierungen (ISO 14001, 14004 sowie 9001: 2000) verfügt und klimaneutral druckt.

Dienstreisen und Arbeitswege

- Für Dienstreisen hat die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs erste Priorität. Der Arbeitsweg der Mitarbeitenden wird mit dem Halbtax-Abonnement unterstützt. Ca. 95% aller Arbeitswege werden von den Mitarbeitenden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt.

11. Umwelt (2/4)

Energieverbrauch

- Strombezug von ewz: Ökostrom „naturemade star“

Die Ökostromprodukte der ewz sind mit dem Label naturemade star ausgezeichnet und erfüllen höchste Umweltstandards. Die Wahl dieser Produkte fördert die Erneuerung und den Bau von Energieerzeugungsanlagen nach höchsten ökologischen Kriterien. Der Energieverbrauch von Forma Futura wurde auf einen täglichen Durchschnittsverbrauch berechnet. Über die Jahre gesehen konnte noch kein eindeutiger positiver oder negativer Trend zur Energieersparnis festgestellt werden.

Energieverbrauch Forma Futura						
Zeitraum	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Tage	280	363	364	364	369	359
in kWh	6410	8298	8889	9618	11255	9737
kWh/Tag	22.89	22.86	24.42	26.42	30.50	27.12
Veränderung zur Vorperiode (in % pro Tag)		0	6.8	8.2	15.4	-11.1

Energiecheck der ewz

- Der Büro-Energiecheck der ewz ermöglicht KMUs eine erste Standortbestimmung zu der eigenen Energieeffizienz im Büro (siehe Tabelle auf der folgenden Seite). Dieser Energiecheck gilt nicht als Zertifikat oder Energieausweis. Er ist ein erster Schritt in Richtung energieeffizientes Arbeiten. Ein zweiter Schritt, den Forma Futura bezüglich der eigenen Energieeffizienz gegangen ist, war eine umfassende Energieberatung der ewz. Hier wurden gemeinsam mit den ewz Verbesserungspotentiale festgestellt und Lösungswege erarbeitet. Die Umsetzung der möglichen Verbesserungspotentiale ist das nächste Ziel und wird schrittweise erfolgen.

Büro-Energiecheck

Ihre Antworten

Beleuchtung

Wie viele Sparlampen (Energiespar-/LED-Leuchtmittel) oder Fluoreszenzröhren verwenden Sie?	min. 75%
Wie funktioniert die Raumbelichtung in den Büros?	zonen-/bereichsweise
Wie wird die Grundbelichtung in den Büros ein- und ausgeschaltet?	von Hand
Wie erfolgt die Beleuchtung an den einzelnen Arbeitsplätzen?	Stehleuchten (für mind. 2 Mitarbeitende)
Wie wird die Arbeitsplatzbeleuchtung ein- und ausgeschaltet?	von Hand
Wie wird die Beleuchtung in den allgemeinen Zonen (Korridore/Pausenraum/WC) ein- und ausgeschaltet?	von Hand
Wie ist die Leuchtreklame und/oder das Schaufenster angesteuert?	nicht vorhanden

Zentrale Massnahmen

Werden die Mitarbeitenden auf energiebewusstes Handeln hingewiesen?	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Mobility: Ja Papierverbrauch: Ja Licht löschen: Ja Wasserverbrauch: Ja
---	--

Gebäude

Sind folgende Bereiche Ihres Hauses isoliert?	Kellerdecke: Nein Fassade: Ja Dach: Ja
Wie alt sind Ihre Fenster?	jünger als 15 Jahre
Sind in den Räumlichkeiten Thermostatventile vorhanden?	Nein



Server

Ist der Serverraum gekühlt?	Ja
Auf welche Temperatur wird der Serverraum gekühlt?	zwischen 22°C und 26°C
Gibt es im Serverraum Fenster?	Nein

Bürogeräte

Werden ausserhalb der Büroarbeitszeiten folgende Geräte abgeschaltet?	Kopierer: Ja Drucker: Ja Bildschirme: Ja PC/Notebook: Ja
Werden ausserhalb der Büroarbeitszeiten folgende Geräte abgeschaltet?	Werbekleinanzeigen: nicht vorhanden Laminiergeräte: nicht vorhanden Beamer: Ja Scanner: Ja
Werden ausserhalb der Büroarbeitszeiten folgende Geräte abgeschaltet?	Wasserspender: nicht vorhanden Musikanlagen: nicht vorhanden Kaffeemaschinen: Ja Verpflegungsmaschinen: nicht vorhanden
Sind bei Ihnen Faxgeräte im Einsatz (evtl. mit Drucker kombiniert)?	Ja
Wie alt sind die eingesetzten Kühlschränke?	jüngeren Datums (max. 8 Jahre alt)
Haben die Geräte eine Glastür?	Nein

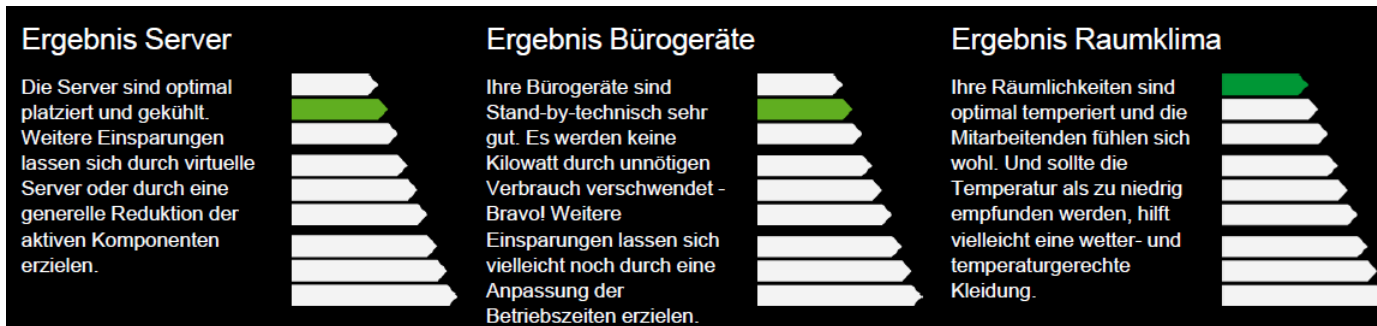
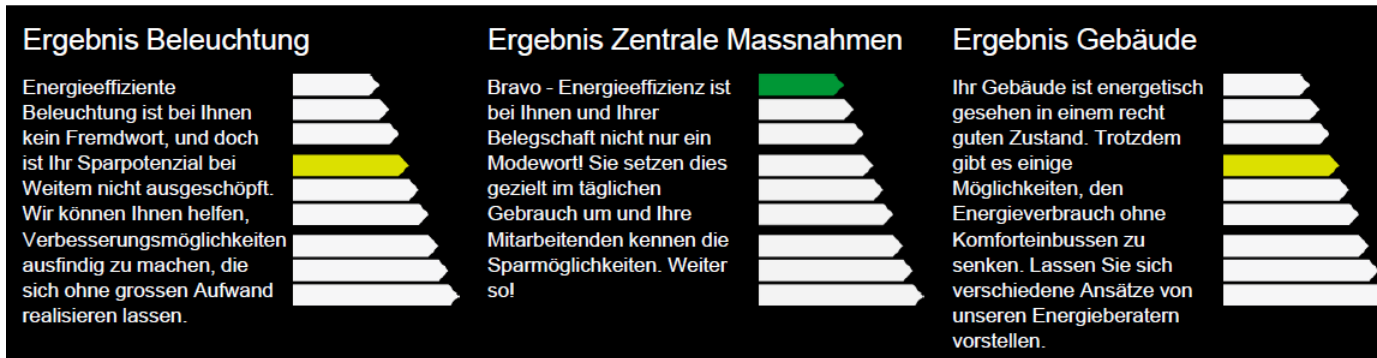
Raumklima

Sind mobile Klimageräte im Einsatz?	Befeuchter (Dampf): Nein kleine Kühlgeräte: Nein elektrische Heizgeräte: Nein
Verfügen die Büroräume über eine zentrale Lüftungsanlage?	Nein
Werden die Büroräume zentral gekühlt?	Nein



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Ihre Auswertung



Die nebenstehende Grafik illustriert die Resultate der Energieberatung der ewz.

Je weiter oben ein Pfeil farblich markiert ist, desto besser ist das Resultat und desto geringer der Handlungsbedarf. Insgesamt hat Forma Futura in den sechs Bereichen gut abgeschnitten. Verbesserungspotential besteht v.a. bei Beleuchtung und Gebäude (als Mieter hat Forma Futura bei letzterem allerdings nur beschränkt Einfluss).



Ein Unternehmen der Stadt Zürich

12. Partner und Mitgliedschaften (1/3)

Partner

Forma Futura arbeitet mit verschiedenen Partnern auf den Ebenen Research, Depotbanken, Prozessunterstützung und Kontrolle zusammen

Partner - Research



Sustainalytics AG
Nachhaltigkeitsresearch
www.sustainalytics.com

Partner - Depotbanken


RAIFFEISEN

Raiffeisen
www.raiffeisen.ch




Sarasin
www.sarasin.ch

12. Partner und Mitgliedschaften (2/3)




**Notenstein Privatbank
AG**
www.notenstein.ch



Zürcher Kantonalbank
www.zkb.ch

Partner – Prozessunterstützung und Kontrolle




Avenir services AG
Personaladministration
www.avenirservices.ch




first frame networkers ag
Informatiksupport
www.firstframe.net




TBO Treuhand
Buchhaltung
www.tbo.ch



Waser Finanz AG
WAFINA
CRM- und Portfolio-
managementsystem



pwc
Revisionsstelle
www.pwc.ch



VSV
Verband Schweizerischer
Vermögensverwalter
www.vsv-asg.ch

12. Partner und Mitgliedschaften (3/3)

Mitgliedschaften

Forma Futura ist Mitglied in verschiedenen Netzwerken



FNG

Forum Nachhaltige
Geldanlagen
www.forum-ng.de



SSF

Swiss Sustainable Finance
www.sustainablefinance.ch



öbu

Think-Tank für
Nachhaltigkeits- und
Managementthemen
www.oebu.ch



VMI

Verbandsmanagement
Institut
www.vmi.ch



NCD

Natural Capital
Declaration

www.naturalcapitaldeclaration.org/



VSV

Verband Schweizerischer
Vermögensverwalter
www.vsv-asg.ch

13. Forma Futura in der Gesellschaft

Die Geschäftsleitung von Forma Futura sowie einige Mitarbeitende treten in den Medien, bei Fachdiskussionen und Vorträgen als geschätzte Gesprächspartner auf. Gefragte Themen sind die realistische Einschätzung von Anlagestrategien und der Finanzmarktentwicklung, der Energiezukunft der Schweiz sowie die Verantwortlichkeit eines Verwaltungsrates. Von besonderem Interesse sind zudem die Zukunft von nachhaltigen Geldanlagen und die Nachhaltigkeitsbeurteilung von Unternehmen*. Die Verbreitung des Wissens über Finanzen und Märkte steht dabei im Vordergrund. Ein wichtiger Aspekt stellt dabei die sogenannte Financial Literacy dar. Besonders Frauen soll dadurch ein besserer Zugang zu Finanzfragen und breiteres Wissen in der Finanzbildung ermöglicht werden.

Neben diesem Engagement im Bereich der Bewusstseinsbildung werden auch Referate für gemeinnützige Organisationen und Stiftungen gehalten. Hierbei ist auch Robert Müller stark involviert. Er ist Stiftungsrat der ZEWO** und hat weitere Mandate für Non-Profit-Organisationen.

Intern erarbeiten Mitarbeitende regelmässig Positionspapiere zu wichtigen aktuellen Themen, die die nachhaltige Lebensqualität – positiv oder negativ – beeinflussen. Kontroverse Aspekte dieser Themen, die über eine reine Kosten-Nutzen-Abwägung hinausgehen, werden im Team diskutiert und es wird eine gemeinsame Position bezogen. Diese stellen die Grundlage für weitere Investitionsprozesse dar. Diskutierte Themen sind z.B. Nanotechnologie, Dünger, Biokunststoff, Emissionshandel, Rohstoffhandel oder Luxusgüter. Diese Positionspapiere werden von uns bisher nicht veröffentlicht, wir diskutieren aber gerne darüber in einem direkten Gespräch mit unseren Kundinnen und Kunden oder anderen Interessierten.

*Eine aktuelle Übersicht über Mitarbeitende von Forma Futura in den Medien findet sich auf der Website (www.formafutura.com).

**ZEWO: Die Stiftung ZEWO ist die schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen (www.zewo.ch).

14. Kundinnen und Kunden

Nachhaltige Lebensqualität ist für uns alle wichtig. Diese Überzeugung stand beim Start von Forma Futura Pate. Es überrascht deshalb nicht, dass unsere Kundinnen und Kunden aus allen Berufsgruppen, Einkommens- und Vermögensverhältnissen kommen. Gemeinsam ist ihnen das Ziel, ihre Anlagen gezielt positiv auf die nachhaltige Lebensqualität wirken zu lassen.

Neben diesem primären Ziel empfinden es die Kunden als positiv, dass Forma Futura Transparenz und Unabhängigkeit umsetzt. Die Transparenz beginnt im Beratungsprozess. Es ist Forma Futura ein grosses Anliegen genau aufzuzeigen, wie wir vorgehen um die Anlagen auszuwählen und wie das konkret für den Kunden und die Kundin aussehen könnte. Dazu gehört auch ein Beratungsprozess, der die Anlagen und ihre Funktionsweise und Wirkung erklärt. Die Kundin und der Kunde steht dabei im Mittelpunkt. Deren Bedürfnisse, Wünsche und Möglichkeiten in Bezug auf Risiken und thematische Schwerpunkte werden diskutiert und umgesetzt.

Fondseinsatz nur dort, wo er notwendig ist, und Selbstverständlichkeit bei der Rückerstattung von Retrozessionen sind ein wichtiger Teil der Transparenz und unserer Unabhängigkeit. Damit weiss die Kundin und der Kunde, dass nur für sie und ihn optimale Anlagen ausgewählt werden und nicht mehr ge- und verkauft wird als notwendig, da kein Anreiz besteht hochmarginale Produkte zu bevorzugen oder aus Ertragsgründen mehr Wertschriftenumsatz zu generieren. Unsere Kunden profitieren von Rabatten bei den Transaktionen und Depotgebühren, welche wir mit den Depotbanken für sie ausgehandelt haben.

Ein ausgebautes Reporting gibt über jeden einzelnen Titel, der im Depot liegt, bezüglich Nachhaltigkeit und finanzieller Situation Auskunft.

15. Produkte und Dienstleistungen

Forma Futura bietet individualisierte, breit diversifizierte Vermögensverwaltungsmandate in verschiedenen Referenzwährungen an.

Forma Futura Mandat Premium

Das Premium-Mandat richtet sich an Kundinnen und Kunden, denen nachhaltige Lebensqualität ein zentrales Anliegen ist. Das Mandat investiert vorwiegend in Direktanlagen (Obligationen, Aktien). Aus Diversifikationsgründen können auch Kollektivanlagen (Fonds) eingesetzt werden. Die Anlagen müssen neben der externen Basisprüfung zusätzlich sowohl die strengeren Kriterien der Forma Futura Nachhaltigkeitsanalyse als auch der Forma Futura Finanzanalyse erfüllen. Zudem lassen sich Aspekte der Lebensqualität, die der Kundin und dem Kunden persönlich besonders wichtig sind, mit einem Wertebaustein im Portfolio gezielt fördern.

Anlagebetrag ab ca. CHF 500'000. Bei Vermögen unter CHF 500'000 verwalten wir den Obligationenanteil mit Direktanlagen gemäss unserem Premium-Ansatz. Der Aktienanteil wird mit nachhaltigen Aktienfonds abgedeckt. Der minimale Anlagebetrag beträgt CHF 300'000.

Forma Futura Individualmandat

Das Mandat richtet sich an Kundinnen und Kunden, die persönliche Vorstellungen davon haben, was sie im Rahmen der nachhaltigen Lebensqualität bewusst fördern möchten. Sowohl die Themen als auch das Anlageprofil sind breiter umsetzbar, als beim Premium-Mandat.

Anlagebetrag ab ca. CHF 2 Mio.

16. Ausblick

Forma Futura möchte sich stetig weiterentwickeln. Wir setzen uns Ziele, die auf unterschiedlichen Ebenen unseres täglichen Handels ansetzen.

Ziele von Forma Futura auf dem Finanzmarkt:

- Visionen für einen anderen Finanzmarkt zu konkretisieren, neue Finanzprodukte zu entwickeln und auf den Markt zu bringen

Ziele von Forma Futura als Unternehmen selbst:

- Umsetzung der Energieberatung der ewz, um noch Ressourcen sparender agieren zu können
- Ziele für den maximalen Materialverbrauch zu setzen und einzuhalten
- Bereitstellen von Lehrstellen

Zukünftig wollen wir in regelmässigen Abständen über unser Handeln und unsere gesellschaftliche Verantwortung berichten. Es ist uns sehr wichtig, gemeinsam im Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern und anderen Interessierten die Visionen und Ziele von Forma Futura voranzubringen. Forma Futura will in der heutigen Gesellschaft und für die zukünftigen Generationen etwas Sinnvolles bewirken und setzt sich daher für eine nachhaltige Lebensqualität ein.

© 2014 Forma Futura Invest AG

Bederstrasse 49

Postfach 1701

8027 Zürich

Schweiz

E-Mail: info@formafutura.com

Telefon: +41 44 287 22 87

Fax: +41 44 287 22 86